

Modulidentifikation

Zielgruppen:	Heizungsinstallateur/in EFZ, Lüftungsanlagenbauer/in EFZ oder Personen mit gleichwertiger Ausbildung.
Richtzeit:	Für die methodisch-didaktisch sinnvolle Bearbeitung des Moduls empfehlen wir den Anbietern 24 Stunden (~ 32 Lektionen à 45 min) einzuplanen.

1. Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage, Fragen in Ihrem beruflichen Umfeld zum Thema Aggregatzustandsänderungen und Wärmeübertragungsarten zu beantworten und Berechnungen durchzuführen.

2. Themen / Leistungsziele

Thema:	1. Grundlagen der Wärmelehre
Leistungsziele:	1.1 Sie beschreiben die Begriffe Temperatur und Wärme (K2). 1.2 Sie berechnen Wärmeausdehnungen fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe (K3). 1.3 Sie wenden die Gasgesetze an (K3). 1.4 Sie bestimmen Wärmeenergie und thermische Leistung (K3). 1.5 Sie bestimmen die Aggregatzustandsänderungen und führen Berechnungen durch (K3). 1.6 Sie führen Mischrechnung (Kalt- und Warmwasser) durch (K3). 1.7 Sie unterscheiden Wärmeübertragungsarten und führen Berechnungen aus der Praxis durch (K4).

3. Modulprüfung / Hilfsmittel

Sie schliessen das Modul mit einer schriftlichen Prüfung ab, welche 60 Minuten dauert. Als Hilfsmittel sind alle schriftlichen Unterlagen erlaubt. Ein Teil der Modulprüfung kann ohne Hilfsmittel durchgeführt werden.

4. Gültigkeit des Modulabschlusses

Der Modulabschluss ist 5 Jahre gültig.